Feuerwehren aus Uslar, Bollensen, Eschershausen, Dinkelhausen und Vahle im Einsatz

Heute Nacht: Ein Toter und drei Verletzte bei Wohnhausbrand im Wohnpark Bella Clava

Montag 1. April 2019 - **Uslar (wbn). Schreckliche Entdeckung für die hundert Einsatzkräfte der Feuerwehr in dem Wohnpark Bella Clava. Bei den nächtlichen Löscharbeiten in der brennenden Wohnung eines Mehrfamilienhauses haben sie einen Leichnam gefunden.**

Vermutlich handelt es sich um den Mieter der Brandwohnung. Drei Bewohner des Hauses erlitten bei den Evakuierungsmaßnahmen im Treppenhaus eine Rauchvergiftung. An den Löscharbeiten kurz nach Mitternacht beteiligten sich Feuerwehren aus Uslar, Bollensen, Eschershausen, Dinkelhausen und Vahle.

Fortsetzung von Seite 1 Bei dem Wohnhausbrand entstand ein Sachschaden von rund 200.000 Euro. Nachfolgend der Polizeibericht aus Uslar: „Am Montag gegen 00.42 Uhr kam es aus bislang ungeklärter Ursache in der Wohnung eines Mehrfamilienhauses in Uslar zu einem Brand. Bei den Löscharbeiten wurde ein Leichnam gefunden. Insgesamt entstand ein Sachschaden von ca. 200.000 Euro.

Gegen 00.42 Uhr bemerkte ein Wohnungsnachbar das Feuer und alarmierte die Einsatzkräfte. Die fünf Bewohner des Gebäudeteils wurden evakuiert. Rund 100 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren aus Uslar, Bollensen, Eschershausen, Dinkelhausen und Vahle begannen umgehend mit den Löscharbeiten. Gegen 02.00 Uhr war der Brand gelöscht.

In der Brandwohnung wurde bei den Löscharbeiten ein Leichnam gefunden. Möglicher Weise handelt es sich um den Mieter der Wohnung. Der Leichnam wurde beschlagnahmt und eine Obduktion zur Feststellung der Identität und der Todesursache angeordnet.

Drei Bewohner erlitten bei der Evakuierung durch das Treppenhaus eine Rauchgasvergiftung. Sie wurden vorsorglich mit RTW in umliegende Krankenhäuser gefahren.

Der Brandort wurde beschlagnahmt. Nach dem Löschen des Brandes waren die angrenzenden

Wohnungen nicht mehr bewohnbar. Die betroffenen Personen wurden von der Stadt Uslar anderweitig untergebracht.

Die weiteren Ermittlungen hat das 1. Fachkommissariat der PI Northeim übernommen. Hinweise zur Brandursache liegen bislang noch nicht vor.“